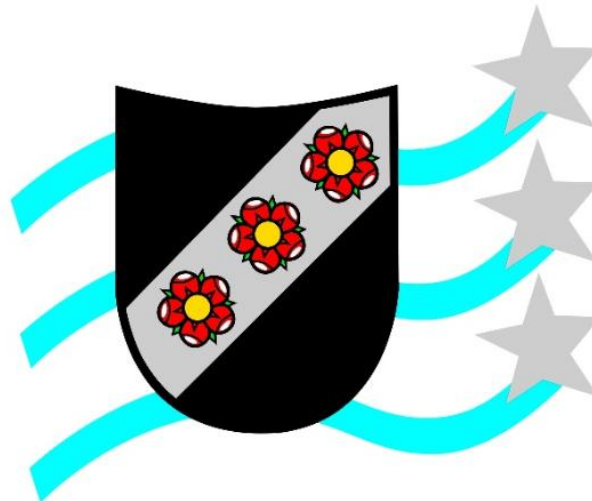




GEMEINDE

DINTIKON

Rechnung 2025 Einwohnergemeinde



Versammlung der Einwohnergemeinde

Mittwoch, 17. Juni 2026, 19.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Einwohnergemeindeversammlung

**Einwohnergemeindeversammlung vom Mittwoch, 17. Juni 2026,
19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle**

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2025
2. Rechenschaftsbericht 2025
3. Kreditabrechnung über die Sanierung der Werke und der Beleuchtung des Florawegs
4. Jahresrechnung 2025
5. Kredit über CHF 210'000 für den Ausbau der Elektroleitung TS Oberdorf zur KVK Hintermattenstrasse und die Erneuerung der Strassenbeleuchtung Hintermattenstrasse
6. Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an:
Herr und Frau Ekrem und Hacer Özen mit dem Kind Selim, alle von der Türkei, in Dintikon, Weidweg 8, 5606 Dintikon
7. Verschiedenes

AKTENAUFLAGE

Die Akten liegen vom 3. Juni bis 17. Juni 2026 während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

TRAKTANDENBÜCHLEIN ORTSBÜRGERGEMEINDE

Für die Ortsbürger wird ein separates Traktandenbüchlein gedruckt. Die Ortsbürger erhalten somit zwei Traktandenbüchlein, welche mittels entsprechenden Stimmrechtsausweisen versehen und an den Versammlungen mitzubringen sind.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung an der Gemeindeversammlung.

GEMEINDERAT DINTIKON

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TRAKTANDEN DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2025

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2025 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2025 zu genehmigen.

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2025

Gestützt auf § 37 Abs. 2 lit. c und § 20 Abs. 2 lit. b des Gemeindegesetzes legt der Gemeinderat den folgenden Rechenschaftsbericht über das Jahr 2025 vor. In Klammern sind jeweils die Vorjahreszahlen vermerkt.

1. Bevölkerungszahlen

Am 31. Dezember 2025 waren total 2'406 Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in Dintikon bei der Einwohnerkontrolle registriert (2024: 2'429 Personen).

Die Einwohner setzten sich zu diesem Zeitpunkt aus 1'719 (1'736) Schweizern und 687 (693) Ausländern zusammen. Dies entspricht einem Verhältnis von 71.4% zu 28.6%. In Dintikon haben die Männer mit einem Anteil von 1'242 gegenüber 1'164 Frauen die Oberhand.

Die ausländischen Staatsangehörigen stammen aus 46 verschiedenen Nationen. Die Bewilligungen sind erteilt für 485 Niedergelassene (C-Bewilligung), 172 Aufenthalter (B-Bewilligung), 7 vorläufig Aufgenommene (F-Bewilligung), 17 Schutzbedürftige (Ausweis S) und 5 Kurzaufenthalter (L-Bewilligung). 1 Bewilligung war zu diesem Zeitpunkt noch nicht erteilt (Geburt).

1'036 Personen sind ledig, 1'082 sind verheiratet, 92 sind verwitwet, 1 in aufgelöster Partnerschaft und 195 geschieden.

In Dintikon sind insgesamt 145 Ortsbürger bei der Einwohnerkontrolle registriert.

2. Finanzen

Betreffend die Finanzen der Einwohnergemeinde und der eigenständigen Betriebe wird auf das Traktandum 4 „Jahresrechnung 2025“ mit den separaten Erläuterungen verwiesen.

3. Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2025

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2024
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2024
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
4. Genehmigung der Totalrevision der Satzungen und des Gebührenreglements der Feuerwehr Rietenberg
5. Genehmigung der Festlegung der Gemeinderatsbesoldung für die Amtsperiode 2026/2029
6. Genehmigung des Überweisungsantrags zur Einführung einer Schulsozialarbeit
7. Genehmigung der Revision des Abfallreglements der Gemeinde Dintikon

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Juni 2025

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2024
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2024
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Einwohnergemeindeversammlung vom 19. November 2025

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2025
2. Genehmigung der Kreditabrechnung über die Erstellung einer Unterflurentsorgungsstelle auf der Parzelle Nr. 719 (Volg Dintikon)
3. Genehmigung der Kreditabrechnung über die Projektierung des neuen KIGA/Werkhof
4. Genehmigung der Kreditabrechnung über die Erstellung zweier Kindergärten und einen Werkhof
5. Genehmigung der Kreditabrechnung über die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Gebäude KIGA/Werkhof
6. Genehmigung Budget 2026, inklusive Festsetzung des Steuerfusses auf 98%

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. November 2025

7. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Juni 2025
8. Genehmigung Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde Dintikon

4. Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Jahr 2025 26 (27) Sitzungen abgehalten und dabei 458 (459) Geschäfte behandelt. Neben den 26 ordentlichen Sitzungen (der Gemeinderat kommt grundsätzlich alle 14 Tage zusammen), fanden Augenscheine und ad hoc-Zusammenkünfte statt.

Land- und Liegenschaftskäufe in seiner eigenen Kompetenz nahm der Gemeinderat im Jahr 2025 keine vor.

5. Verwaltung / Aussendienste / Öffentliche Sicherheit

Einige Statistikzahlen

Die **Einwohnerkontrolle** registrierte im vergangenen Jahr die Heirat von 12 (18) Personen. Ebenfalls wurden im Jahr 2025 insgesamt 17 (18) Geburten und 17 (17) Todesfälle verarbeitet.

Das Betreibungsamt verzeichnete folgende Zahlen:	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Anzahl Betreibungen	749	621
Ausgestellte Zahlungsbefehle	684	575
Rechtsvorschläge	27	27
Konkursandrohungen	24	2
Verlustscheine	273	220
Betriebene Forderungen (in Franken)	2'036'629	1'016'197

Regionalpolizei Wohlen

Allgemeines

Die Regionalpolizei ist für die lokale Sicherheit in acht Gemeinden zuständig. Sie zeichnet sich durch ihr bürgernahes Handeln aus. Die Nähe und der persönliche Kontakt zu Einwohnern und Behörden deckt das im Zentrum stehende Sicherheitsbedürfnis ab.

Wiederum markant angestiegen sind im Jahr 2025 die Aufgebote der Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) von 3'142 auf 4'152 Einsätze, was im Durchschnitt 11.4 Ausrückungen pro Tag (inkl. Wochenende und Nacht) bedeutet. Die Aufträge der Betreibungsämter verzeichneten einen Rückgang, 1027 (2024) auf 639 Aufträge.

Tätigkeiten

Aufgebote durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei an die Regionalpolizei Wohlen:

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Total	4'152	3'142
Durchschnitt pro Tag (inkl. Wochenende, Nacht)	11.4	8.6
Auszug der häufigsten Aufgebote:	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Verkehrsangelegenheiten	766	573
Streit/Drohung	250	230
Ruhestörungen	155	154
Häusliche Gewalt	187	166
Alarmeinsätze	80	122
Verdächtiges Verhalten	235	221
Hilfeleistung	236	144
Unfug	81	73
Tiere (Tierschutzfälle, Findeltiere usw.)	209	203
Fahrende / Hausierer / Bettler	26	25

Die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau erliess für die Regionalpolizei 204 (113) Aufgebote in der Gemeinde Dintikon.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Regionalpolizei führte 2025 auf dem Gemeindegebiet Dintikon insgesamt 12 Geschwindigkeitskontrollen durch. Dabei wurden 3'245 Fahrzeuge kontrolliert und 92 Übertretungen festgestellt.

Feuerwehr

Im Jahr 2025 musste das Feuerwehrkorps insgesamt 91 (74) Mal ausrücken. Die Einsätze gingen von Brandfällen über Elementarereignisse, Öl- und Verkehrsunfällen bis hin zu Wespennestern.

In der Feuerwehr Rietenberg waren per 31.12.2025 107 (106) Personen aktiv eingeteilt. Davon waren 70 (70) aus Villmergen, 24 (24) aus Dintikon und 13 (12) aus anderen Gemeinden.

Pilzkontrolle

Pilzkontrolleur Marcel Michel, Hägglingen, teilt mit, dass im Jahr 2025 bei insgesamt 16 Kontrollen 19.7 kg Pilze kontrolliert wurden. Davon waren 18.3 kg Speisepilze, 1.1 kg ungeniessbar und 0.3 kg giftig (nicht tödlich).

Einbürgerungen

Gemäss §19 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht erstattet der Gemeinderat der Öffentlichkeit jeweils per Ende Jahr Bericht über die Zahl der eingereichten und bearbeiteten Einbürgerungsgesuche:

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge		Gesuchs-Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige Gesuche (per 31.12.2025)		Sistierte Gesuche (per 31.12.2025)	
	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Sri Lanka	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Türkiye	1	3	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0
Gesamttotal	2	4	0	0	0	0	0	0	2	4	0	0

6. Bildung

Schulstatistik

Schuljahr 2025/26

Schuljahr 2024/25

Schülerzahl Kindergarten	42	52
Schülerzahl Volksschule (1.-6. Kl.)	160	158
Lehrpersonen (Voll- und Teilzeit)	26	27

Lehrpersonen

Eintritte im 2025: Frau Kim Scheidegger, Klassenlehrperson
Frau Stella Header, Logopädin

Austritte im 2025: Frau Ursula Sigrist, Schulische Heilpädagogin
Herr Jovan Ristic, Fachlehrperson Bewegung & Sport, befristet
Herr Lukas Güttinger, Fachlehrperson Musik, befristet
Frau Franziska Antonelli, Assistenz, befristet

Schulleitung / Schulsekretariat

Herr Andrea Marco Nauli leitet die Schule Dintikon seit 01.01.2023 mit einem Pensum von 90%. Das Sekretariat wird mit einem Pensum von 70% von Sandra Bachmann geführt.

Scool Coach

Per 1. November 2025 hat Frau Astrid Geschwentner ihre Arbeit als Scool Coach der Schule Dintikon aufgenommen. Sie wird dabei durch Frau Gabriela Meier als Assistant to Scool Coach unterstützt.

Assistenzstunden

Die Assistenzstunden werden von Frau Gabriela Meier, Beatrice Bohren, Franziska Antonelli, Simone Urech, Barbara Maurer und Deborah Matter betreut.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenstunden werden seit dem 12. August 2024 von Deborah Matter geführt.

Generationen im Klassenzimmer

Die Senioren Claudia Diem, Markus Gloor, Noldi Leuthold, Eugen Peter, Kurt Schütz, Margrit Schweizer, Alois Stadler und Frieda Vetter unterstützen einzelne Klassen im Unterricht.

7. Sport / Kultur / Freizeit

Bundesfeier

An der Bundesfeier vom 31. Juli 2025 hielt Frau Regierungsrätin Martina Bircher die Festansprache. Die Festrednerin und die Freunde des Eierauflesens, deren Mitglieder die Feier vorzüglich und einwandfrei organisiert und durchgeführt haben, haben zum ausgezeichneten Gelingen der Bundesfeier beigetragen. Die Musikgesellschaft hat die Feier wiederum musikalisch sympathisch umrahmt.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier fand am Freitag, 29. August 2025 statt. 49 junge Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge 2006 und 2007 wurden aufgrund des Erreichens des Mündigkeitsalters zur Jungbürgerfeier eingeladen. 16 Jungbürgerinnen und Jungbürger haben sich angemeldet und verbrachten einen fröhlichen Abend zusammen mit dem Gemeinderat. Mit dem Car ging es nach Schöftland, wo die jungen Erwachsenen auf fünf Bowlingbahnen ihr Geschick unter Beweis stellten. Nach rund 90 Minuten sportlichem Einsatz wechselte die Gruppe ins Restaurant El Mäx. Dort wartete der legendäre Fajita-Plausch, und es wurde feierlich auf die erlangte Volljährigkeit angestossen.

Nach angeregten Gesprächen, einer Ansprache von Gemeindeammann André Meyer und der Geschenkübergabe (Sackmesser mit persönlicher Gravur) an die teilnehmenden Jungbürgerinnen und Jungbürger wurde gegen 22.30 Uhr die Rückreise angetreten.

8. Sozialwesen

Im Jahr 2025 waren in Dintikon insgesamt 8 (6) Ein- oder Mehrpersonenhaushalte auf Sozialhilfe angewiesen. Per 31. Dezember 2025 wurden davon 5 (5) Dossiers als laufende Fälle in das Jahr 2026 übernommen. Bei den Alimentenbevorschussungen war ein Fall zu verzeichnen. Elternschaftsbeihilfe wurde im Jahr 2025 wiederum keine ausgerichtet.

9. Tiefbau / Verkehr

Im Jahr 2025 wurde auf verschiedenen Gemeindestrassen der ordentliche Unterhalt durchgeführt. Die Sanierungsarbeiten der Bergstrasse konnten termingerecht abgeschlossen werden. Die Sanierung des Florawegs konnte ebenfalls durchgeführt und abgeschlossen werden.

10. Ver- und Entsorgung / Umwelt

Elektrizitätsversorgung

Energiekonsum

Während der Stromperiode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 wurde von unserer Elektrizitätsversorgung im gesamten Gemeindegebiet folgender Stromverbrauch registriert:

Hochtarif kWh	5'169'764	(5'266'304)
Niedertarif kWh	6'202'317	(6'116'669)
Total kWh	11'372'081	(11'382'974)

Wasserversorgung

Die erfolgte Trinkwasserinspektion vom Dezember 2025 entsprach den mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Das Dintiker Wasser stammt aus verschiedenen Quellen der Wasserversorgung, dem Grundwasser und der IKA Wasser2035. Vor der Einspeisung ins Leitungsnetz wird das Quellwasser mittels UV-Anlage behandelt.

Die Gesamthärte des Wassers in französischen Härtegraden lag bei 36.4 °fH. Somit ist das Wasser als sehr hart einzustufen.

Der Nitratgehalt des Trinkwassers lag unter dem Grenzwert. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage erhältlich.

Im Sinne von Art. 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) informierte der Gemeinderat über die Resultate der Probe jeweils auf der gemeindeeigenen Homepage, als Aushang im Anschlagkasten sowie im amtlichen Publikationsorgan und im Echo vom Rietebärg (für das Ballygebiet).

Abfallentsorgung

Im Jahr 2025 wurden durch die Dintiker Haushalte folgende Mengen entsorgt:

Kehricht und Sperrgut	295	(292) Tonnen
Altpapier/Karton	37	(39) Tonnen
Altglas	27	(22) Tonnen
Altmetalle	./.	(4) Tonnen
Kompostierbare Abfälle	334	(379) Tonnen

11. Bauwesen / Hochbau / Raumordnung

Bauwesen / Hochbau

Der Gemeinderat hat im Jahr 2025 insgesamt 28 (31) Baubewilligungen für folgende Objekte erteilt:

- 2 Mehrfamilienhausüberbauungen
- 1 Einfamilienhaus
- 0 Gewerbebaute
- 0 öffentliche Baute und Anlagen
- 3 An- oder Umbauten an Einfamilienhäusern
- 4 An- oder Umbauten an Gewerbebauten
- 0 Landwirtschaftliche Bauten
- 18 Kleinbauten und diverses

Das 2025 bewilligte Bauvolumen betrug in etwa Fr. 18'200'000 (16'000'000).

12. Dank

Der Gemeinderat dankt Allen, die sich im Jahr 2025 für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt haben und sich weiterhin einsetzen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Rechenschaftsbericht 2025 zu genehmigen.

Traktandum 3

Kreditabrechnung über die Sanierung der Werke und der Beleuchtung des Florawegs

1.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2024 genehmigte einen Kredit von Fr. 330'000 für die Sanierung der Werke des Florawegs.

2.

Die Sanierung der Werke des Florawegs konnte abgeschlossen werden.

Die Kreditabrechnung beläuft sich wie folgt:

Strassenbau

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr.	102'479.08
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	0.00
Total Bruttoanlagekosten	Fr.	102'479.08

Einnahmen	Fr.	83'712.83
Abzüglich Vorsteuerkürzung	Fr.	0.00
Total Einnahmen	Fr.	83'712.83

Verpflichtungskredit	Fr.	32'000.00
Kreditunterschreitung	Fr.	13'233.75

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr.	102'479.08
Einnahmen	Fr.	83'712.83
Nettoinvestition	Fr.	18'766.25

Wasserversorgung

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr.	108'079.06
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	8'754.35
Total Bruttoanlagekosten	Fr.	116'833.41

Einnahmen	Fr.	1'800.00
Abzüglich Vorsteuerkürzung	Fr.	0.00
Total Einnahmen	Fr.	1'800.00

Verpflichtungskredit	Fr.	150'000.00
Kreditunterschreitung	Fr.	34'966.59

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr.	108'079.06
Einnahmen	Fr.	1'800.00
Nettoinvestition	Fr.	106'279.06

Abwasserentsorgung

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr.	2'195.75
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	177.85
Total Bruttoanlagekosten	Fr.	<u>2'373.60</u>

Einnahmen	Fr.	0.00
Abzüglich Vorsteuerkürzung	Fr.	0.00
Total Einnahmen	Fr.	<u>0.00</u>

Verpflichtungskredit	Fr.	12'000.00
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>9'626.40</u>

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr.	2'195.75
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	<u>2'195.75</u>

Elektrizitätsversorgung

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr.	100'823.21
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	8'166.70
Total Bruttoanlagekosten	Fr.	<u>108'989.91</u>

Einnahmen	Fr.	0.00
Abzüglich Vorsteuerkürzung	Fr.	0.00
Total Einnahmen	Fr.	<u>0.00</u>

Verpflichtungskredit	Fr.	136'000.00
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>27'010.09</u>

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr.	100'823.21
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestition	Fr.	<u>100'823.21</u>

Zusammenzug aller Werke und Positionen

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr.	313'577.10
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	17'098.90
Total Bruttoanlagekosten	Fr.	<u>330'676.00</u>

Einnahmen Strassenbau	Fr.	83'712.83
Einnahmen Wasserversorgung	Fr.	1'800.00
Total Einnahmen	Fr.	<u>85'512.83</u>

Bruttoanlagekosten	Fr.	330'676.00
abzüglich Einnahmen	Fr.	85'512.83
abzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	17'098.90
Nettoinvestition	Fr.	<u>228'064.27</u>

Verpflichtungskredit	Fr.	330'000.00
Nettoinvestition (ohne Vorsteuern)	Fr.	228'064.27
Zwischentotal	Fr.	101'935.73
abzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	17'098.90
Total Kreditunterschreitung	Fr.	<u>84'836.83</u>

Abweichungsbegründungen:

Im Vergleich zum Kostenvoranschlag konnten die Vergaben zu günstigeren Preisen erfolgen. Die Position «Unvorhergesehenes» blieb unberücksichtigt. Dank effizienter Planung und Umsetzung konnten Synergieeffekte sowohl beim Strassenbau als auch bei den Spezialfinanzierungen genutzt werden.

Beim Strassenbau ging die Gemeinde in Vorauskasse und stellte den Vertretern der Anstösser den Betrag von Fr. 83'712.83 in Rechnung (siehe Einnahmen Strassenbau). Ursprünglich war vorgesehen, dass der Unternehmer diesen Betrag den Vertretern der Anstösser direkt verrechnet.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Kreditabrechnung über die Sanierung der Werke und der Beleuchtung des Florawegs zu genehmigen.

Traktandum 4

Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung (ohne Spezialfinanzierungen)

Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst erfreulicherweise mit einem Gewinn von rund Fr. 678'000 (Gesamtergebnis) ab. Das Budget rechnete mit einem Verlust von Fr. 140'770.

Kernaussagen zum Rechnungsabschluss 2025

Hauptgründe dieses Ergebnisses sind vor allem folgende, von der Gemeinde weder beeinflussbare noch vorhersehbare Steuererträge:

Steuern	Rechnung	Budget	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern	5'518'178.65	5'255'000.00	263'178.65
Quellensteuern	243'561.25	130'000.00	113'561.25
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	401'146.30	500'000.00	-98'853.70
Vermögensgewinnsteuern	336'489.50	100'000.00	236'489.50
Total	6'499'375.70	5'985'000.00	514'375.70

Bedingt durch die Zahlungsmoral mussten die Wertberichtigungen sowohl bei den Steuern (um Fr. 90'500) als auch bei den Gebühren (um rund Fr. 15'300) erhöht werden.

Der höhere Personalaufwand von rund 96'000 Franken ist einerseits darauf zurückzuführen, dass Lohnkosten neu stärker dem steuerfinanzierten Bereich zugeordnet wurden. Andererseits haben Anpassungen bei den Stellenprozenten zu zusätzlichen Ausgaben geführt.

Im Weiteren mussten für erkrankte MitarbeiterInnen Stellvertretungen engagiert werden. Zudem wurde auch der Auszubildende, nach Beendigung seiner Lehrzeit, bis Ende Jahr beschäftigt.

Demgegenüber verminderten sich die Personalaufwendungen im gebührenfinanzierten Bereich um rund Fr. 43'600.

Die Erhöhung des Sachaufwandes von rund Fr. 108'100 ist insbesondere auf zwei Positionen zurückzuführen: Einerseits im Unterhalt für Hochbauten von rund Fr. 55'200 sowie für die ausgelagerte Bewirtschaftung der Verlustscheine von rund Fr. 38'900. Andererseits konnten für abgeschriebene Positionen (Steuern, Gebühren und Alimentenbevorschussungen) rund Fr. 63'900 vereinnahmt werden.

Einwohnergemeinde	Rechnung 2025	Budget 2025
Operatives Ergebnis	571'619.78	-247'166.00
Ausserordentlicher Ertrag	106'396.70	106'396.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierung	678'016.48	-140'770.00

Bei den Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe) fielen die Abschlüsse 2025 positiver aus:

Spezialfinanzierung	Rechnung 2025	Budget 2025	Differenz
Wasserwerk	Fr. 13'069.42	Fr. -68'009.00	Fr. 81'078.42
Abwasserbeseitigung	Fr. -93'648.61	Fr. -117'187.00	Fr. 23'538.39
Abfallwirtschaft	Fr. 20'969.55	Fr. -1'200.00	Fr. 22'169.55
Elektrizitätswerk	Fr. 189'267.42	Fr. -63'397.00	Fr. 252'664.42

Kennzahlen

Kennzahlen	Maximalwerte 1) bzw. Mindestwerte 2)	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Nettoschuld pro Einwohner	< Fr. 2'500 1)	Fr. 435	Fr. 234
Verschuldungsanteil	< 150% 1)	14.92%	8.94%
Selbstfinanzierungsgrad	> 50% 2)	67.35%	23.73%
Selbstfinanzierungsanteil	> 10% 2)	11.65%	12.10%

- Der Verschuldungsanteil zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100% weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150% steigen. Mit rund 15% darf dieser Anteil als sehr gering beurteilt werden.
- Der Selbstfinanzierungsgrad beschreibt die Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition (Kennzahl). Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer höheren Verschuldung (bedingt durch Investitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad von rund 67% ist insbesondere auf die Investitionen in den KIGA zurückzuführen.
- Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20% weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10% betragen. Der Selbstfinanzierungsanteil von rund 12% weist auf eine akzeptable finanzielle Leistungsfähigkeit hin.

Investitionsrechnung

Wir verweisen auf die Tabelle „Gesamtergebnisse der Einwohnergemeinde und Spezialfinanzierungen“.

Auf der Grundlage der Jahresrechnung 2025 sind folgende Projekte in Bearbeitung:

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung Bergstrasse Projektkredite (Einwohnergemeinde Fr. 13'500 / Wasserwerk Fr. 10'000 / Abwasserbeseitigung Fr. 46'500 inkl. Zusatzkredit* / EW Fr. 5'000; GV-Beschlüsse vom 28.11.2018 bzw. *GR vom 02.06.2020) |
|---|

- Sanierung Bergstrasse Ausführungskredite (Einwohnergemeinde Fr. 1'700'000 / Wasserwerk Fr. 640'000 / Abwasserbeseitigung Fr. 555'000 und Fr. 440'000 / Gewässerverbauung Fr. 90'000 / EW Fr. 210'000; GV-Beschlüsse vom 16.06.2021) sowie GR-Beschluss (EW) von Fr. 270'000 vom 19.08.2024
- Beteiligung an öffentl. Unternehmung Wasser 2035 (Wasserwerk Fr. 405'000; GV-Beschluss vom 16.06.2021)
- Anschluss Wasser 2035 (Wasserwerk Fr. 570'000; GV-Beschluss vom 23.11.2022)
- Erstellung eines Generellen Entwässerungsplanes 2. Generation (Einwohnergemeinde Fr. 381'000; Urnenabstimmung vom 29.11.2020)
- Beschaffung Smart Meter (EW Fr. 415'000; GV-Beschluss vom 25.11.2021)
- Projektierung Werke im Zusammenhang mit dem Umbau/Sanierung Knoten Langelen (Einwohnergemeinde bzw. Strassenbeleuchtung Fr. 36'000 / Wasserwerk Fr. 37'000 / Abwasserbeseitigung Fr. 140'000 / Elektrizitätsversorgung Fr. 45'000; GV-Beschlüsse vom 21.11.2023)
- Investitionsbeitrag Bushaltestelle Schule (Dekretsbeitrag; Verfügung Kanton; ursprünglich Fr. 130'000; neu Fr. 168'000)
- Sanierung der Werke des Floraweges (Einwohnergemeinde Fr. 32'000 / Wasserwerk Fr. 150'000 / Abwasserbeseitigung Fr. 12'000 / Elektrizitätsversorgung Fr. 136'000; GV-Beschluss vom 21.11.2024); Wir verweisen auf das entsprechende Traktandum dieser Broschüre.
- Umlegung der Elektroleitung der Trafostation Berg in den Moosweg (Fr. 105'000; GV-Beschluss vom 21.11.2024)
- Anschaffung eines neuen Heizsystems (Fr. 953'000; GV-Beschluss vom 21.11.2024)

Gemäss HRM2 werden die jährlichen Anschlussgebühren aus der Investitionsrechnung in der Anlagebuchhaltung pro Jahr als „Anlage“ erfasst und müssen ab dem Folgejahr über 20 Jahre abgeschrieben werden.

Gesamtergebnis

Unter Berücksichtigung der steuer- und gebührenfinanzierten Bereiche der Einwohnergemeinde konnte ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 807'700 (Budget Aufwandüberschuss von rund Fr. 390'600) erzielt werden.

- Das Ergebnis der Rechnung 2025 ist auf den folgenden Seiten in dieser Broschüre zusammengefasst. Interessierte können die Gesamtrechnung mit allen Konten bei der Abteilung Finanzen einsehen.
- Die Rechnung kann unter www.dintikon.ch heruntergeladen werden.
- Für Auskünfte steht der Leiter Finanzen, Herr Franz Melliger (Tel. 056 616 68 10 oder via Mail finanzen@dintikon.ch) gerne zur Verfügung.

Die Finanzkommission, als Kontrollstelle und Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde, hat die Jahresrechnung 2025 geprüft. Die Prüfung umfasste im Wesentlichen eine formelle sowie eine materielle Finanzkontrolle der Jahresrechnung und der Kreditabrechnungen. Dieses Organ kann auch Verbesserungsvorschläge zur Buchführung und der Organisation des Rechnungswesens hervorbringen. Zudem hat die Revisionsgesellschaft Hüsler Gmür + Partner AG, Baden-Dättwil, die gesetzlich vorgeschriebene externe Bilanzprüfung der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde vorgenommen. Dies umfasst ein Review für ausgewählte Bestandteile der Bilanz, gemäss Vorgabe der Finanzverordnung des Kantons Aargau. Die Finanzkommission wird an der Gemeindeversammlung über die Prüfungsergebnisse Bericht erstatten und Antrag stellen.

EINWOHNERGEMEINDE DINTIKON ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoaufwand</i>	1'295'042.48	540'605.23 <i>754'437.25</i>	1'187'000.00	406'450.00 <i>780'550.00</i>	1'292'971.62	492'999.37 <i>799'972.25</i>
1	OEFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT <i>Nettoaufwand</i>	712'965.74	159'454.75 <i>553'510.99</i>	691'570.00	196'000.00 <i>495'570.00</i>	675'318.37	198'506.55 <i>476'811.82</i>
2	BILDUNG <i>Nettoaufwand</i>	3'367'111.07	118'424.72 <i>3'248'686.35</i>	3'363'347.00	70'700.00 <i>3'292'647.00</i>	3'207'806.87	171'274.00 <i>3'036'532.87</i>
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT <i>Nettoaufwand</i>	139'282.65	4'839.50 <i>134'443.15</i>	141'144.00	2'600.00 <i>138'544.00</i>	153'368.40	2'494.00 <i>150'874.40</i>
4	GESUNDHEIT <i>Nettoaufwand</i>	702'868.75	19'055.00 <i>683'813.75</i>	699'009.00	0.00 <i>699'009.00</i>	632'067.55	0.00 <i>632'067.55</i>
5	SOZIALE SICHERHEIT <i>Nettoaufwand</i>	991'385.72	250'310.25 <i>741'075.47</i>	1'119'905.00	185'000.00 <i>934'905.00</i>	935'828.53	260'694.59 <i>675'133.94</i>
6	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG <i>Nettoaufwand</i>	254'078.10	2'999.55 <i>251'078.55</i>	236'215.00	1'000.00 <i>235'215.00</i>	262'899.36	2'274.25 <i>260'625.11</i>
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Nettoaufwand</i>	1'214'052.07	1'118'800.12 <i>95'251.95</i>	1'301'653.00	1'173'927.00 <i>127'726.00</i>	1'151'891.39	1'064'468.79 <i>87'422.60</i>
8	VOLKSWIRTSCHAFT <i>Nettoertrag</i>	2'709'341.49 <i>98'888.20</i>	2'808'229.69	2'779'559.00 <i>102'800.00</i>	2'882'359.00	2'340'729.28 <i>126'853.50</i>	2'467'582.78
9	FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoertrag</i>	871'413.10 <i>6'363'409.26</i>	7'234'822.36	140'500.00 <i>6'601'366.00</i>	6'741'866.00	737'377.56 <i>5'992'587.04</i>	6'729'964.60
	Total Aufwand	12'257'541.17		11'659'902.00		11'390'258.93	
	Total Ertrag		12'257'541.17		11'659'902.00		11'390'258.93

Erfolgsrechnung Rechnung 2025 - Grösste Abweichungen zum Budget 2025

(Bei den in Klammern bezeichneten Beträgen handelt es sich um die Differenz zwischen Rechnung 2025 und Budget 2025)

Kostenstelle	Kurzbeurteilung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000
0 Allgemeine Verwaltung (Abweichung - Fr. 26'100)	<ul style="list-style-type: none">▪ Verlustscheinbewirtschaftung erfolgt durch ein spezialisiertes und durch den Kanton zugelassenes Unternehmen (rund Fr. 38'900); demgegenüber konnten an Steuern, Gebühren und Alimentenbevorschussungen Fr. 63'900 vereinnahmt werden.▪ Das Betriebsamt Villmergen erzielte für unsere Gemeinde einen Überschuss von rund Fr. 15'200.▪ Gegenüber dem Vorjahr konnten zusätzliche Steuerveranlagungen aufgrund einer höheren Anzahl an Kapitalzahlungen und Grundstückgewinnsteuern an die Gemeinde Henschiken verrechnet werden (Fr. 12'500).▪ Im Zusammenhang mit dem Personalaufwand im Bereich Kanzlei verweisen wir auf unsere Bemerkungen unter den Kernaussagen (Fr. 18'200).▪ Im Berichtsjahr wurden grössere Bauprojekte bewilligt. Deshalb haben die Baubewilligungsgebühren um rund Fr. 64'100 zugenommen.▪ Um die steigende Korrosion im Kreislaufwasser der Holzschmelzeheizung einzudämmen, wurde eine Feinstfilteranlage von rund Fr. 29'400 eingebaut.▪ Die Bodenplatte bei der Grüngutmulde musste ersetzt werden. Diese Rechnung konnte aus zeitlichen Gründen jedoch nicht mehr in der Investitionsrechnung für den KIGA/Werkhof berücksichtigt werden (Fr. 12'600).▪ Verschiedene nicht budgetierte Maler- und Gipserarbeiten wie auch Arbeiten auf den Dächern der Schulhäuser, Mehrzweckhalle und Gemeindekanzlei wurden vorgenommen (Fr. 15'300).▪ Die eigenen Liegenschaften werden u.a. auch für die Unterbringung von Asylanten eingesetzt. Insgesamt konnten an Pacht- und Mietzinsen rund Fr. 51'800 vereinnahmt werden. Dies entspricht einer Zunahme von Fr 10'800 gegenüber dem Budget.
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung (Abweichung + Fr. 57'900)	<ul style="list-style-type: none">▪ Mehraufwand Regionalpolizei Wohlen (CHF 18'200) aufgrund ihres Budgets; der Verteilschlüssel setzt sich zusammen aus einem Sockelbeitrag von 30 % des Gesamtaufwandes, aufgeteilt auf die entsprechende Einwohnerzahl. Die restlichen 70 % beziehen sich auf die Leistungsstatistik der Polizei (bspw. Anzahl Geschwindigkeitskontrollen, Patrouillenfrequenzen, Alarmer usw. auf unserem Gemeindegebiet).▪ Im Zusammenhang mit dem Personalaufwand im Bereich Kanzlei verweisen wir auf unsere Bemerkungen unter den Kernaussagen (Fr. 33'900).▪ Der Beitrag an die Feuerwehr reduzierte sich im Berichtsjahr um Fr. 11'500. Insbesondere mussten weniger Abschreibungen für ein Rüstfahrzeug sowie für ein neu erworbenes Verkehrsfahrzeug vorgenommen werden.▪ Geringerer Ertrag für Einquartierungen der Armee von rund Fr. 29'500.▪ Für den Zivilschutz mussten rund Fr. 10'700 weniger aufgewendet werden. Die Einsparungen sind auf den Betriebskostenanteil der ZSO Aargau Ost zurückzuführen.

Kostenstelle	Kurzbeurteilung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000
<p>2 Bildung</p> <p>(Abweichung - CHF 44'000)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehraufwand am pauschalen Personalaufwand des Kantons (Kindergarten und Oberstufe) von rund CHF 16'700 gemäss Vorgaben des Kantons. ▪ Die Schule Dintikon verzichtet bewusst auf die Anschaffung von Lehrmitteln oder ganzen Klassensätzen, welche dann teilweise kaum für den Unterricht eingesetzt werden. Die Lehrpersonen erstellen für die jeweiligen Klassen ergänzend zu den bestehenden Lehrmitteln und je nach Bedarf individuelle Lerndossiers. Den Schülern kann so bedarfsgerechtes Lernmaterial zur Verfügung gestellt werden. Der Aufwand für die Lehrmittel konnte deshalb im Berichtsjahr erneut um Fr. 20'400 unterschritten werden. ▪ Im Bereich der Primarschule mussten für den Unterhalt der Software keine Mittel aufgewendet werden (Fr. 23'400). Hingegen wurden für die Miete von Ipad's Fr. 13'700 investiert. ▪ Für den pauschalen Personalaufwand der Primar- und Oberstufe des Jahres 2024 wurden rund Fr. 9'800 gutgeschrieben. ▪ Aufgrund der geringeren Anzahl an Oberstufenschülern reduzierte sich der Aufwand um rund Fr. 56'600 auf Fr. 530'300. ▪ Für die Musikschulen wendeten wir rund Fr. 8'300 weniger auf als prognostiziert. Die Ansätze richten sich vorwiegend nach Anzahl der Schüler. ▪ Im Zusammenhang mit dem Personalaufwand im Bereich der Schulliegenschaften verweisen wir auf unsere Bemerkungen unter den Kernaussagen (Fr. 55'100). ▪ Im Berichtsjahr wurden verschiedene nicht budgetierte Arbeiten vorgenommen. Insbesondere handelt es sich um die Beleuchtung im Bereich des Schulhausplatzes von rund Fr. 10'900, um die Anpassung der Steuerung der Holzschneitzheizung von rund Fr. 14'000, um Gips- und Malerarbeiten Fr. 7'200 wie auch um Dachreparaturen von rund Fr. 3'300. ▪ Im Bereich der Schulleitung wurden für verschiedene Lizenzen von Cloud basierten Anwendungen nicht budgetierte Beträge von Fr. 16'200 belastet. ▪ Statt des budgetierten Nettoaufwandes von Fr. 103'000 mussten für den Bereich der Sonderschulen nur noch rund Fr. 88'700 ausgegeben werden. Die sinkende Schülerzahl machte sich positiv bemerkbar. ▪ Die Berechnung der Schulgelder an die Berufsschulen erfolgt einerseits aufgrund deren Angaben. Andererseits stützen wir uns auf die Liste des Kantons, welche die Anzahl der Lernenden aus Dintikon dokumentiert. Die Schulgelder variieren zwischen Fr. 2'000 und Fr. 8'100 pro Auszubildenden. Die Aufwendungen verminderten sich gegenüber der Prognose des Kantons in der beruflichen Grundbildung aber deutlich (rund Fr. 29'000).
<p>3 Kultur, Sport und Freizeit</p> <p>(Abweichung - CHF 4'100)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine speziellen Bemerkungen.

Kostenstelle	Kurzbeurteilung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000
4 Gesundheit (Abweichung - CHF 15'200)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Restkosten für die Pflege werden vom Kanton aufgrund des letzten Wohnsitzes der Bewohnerinnen und Bewohner auf die Gemeinden verteilt. Die Abrechnung erfolgt nach effektiven Pflagetagen und Pflegestufen und ist nur schwierig zu budgetieren. Im Berichtsjahr wurden uns Rechnungen von total rund Fr. 431'100 belastet. Gegenüber dem Budget reduzierte sich somit der Aufwand um Fr. 18'900. Dagegen erhöhten sich die Belastungen für die ambulante Krankenpflege um Fr. 59'500. Neu können sich die Angehörigen von zu Pflegenden entlönnen lassen. Diese Entschädigung führt zu wesentlich steigenden Kosten. ▪ Die Spitex Lenzburg rechnete für unsere Gemeinde mit einem Budget von Fr. 163'400. Effektiv wurden uns aber für das Berichtsjahr nur Fr. 122'169.40 in Rechnung gestellt. Insbesondere zeichnet sich dieses Unternehmen durch eine tiefe Fluktuationsrate aus. Seit nahezu 10 Jahren wurde auch kein teures temporäres Personal mehr angestellt. Dies ist u.a. die Voraussetzung, dass effiziente Leistungen erbracht werden können.
5 Soziale Sicherheit (Abweichung - CHF 193'800)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei den Alimentenbevorschussungen konnten rund Fr. 19'400 aus Verlustscheinen vereinnahmt werden. ▪ Die Umsetzung des Kinderbetreuungsgesetzes führte im Berichtsjahr zu keinen Ausgaben (Fr. 10'000). ▪ Die Sozialaufwendungen fielen aufgrund der Zahl der Sozialfälle total um rund Fr. 78'800 geringer aus als prognostiziert. Ferner wurden Rückerstattungen von Sozialhilfen von rund Fr. 25'000 geleistet. Das Budget rechnete mit einem Betrag von Fr. 10'000. ▪ Die Aufwendungen für das Asylwesen konnten um rund Fr. 27'300 reduziert werden. Insbesondere wurde die Entschädigung des Kantons zu tief budgetiert. ▪ Aufgrund der vorhandenen Rückstellung mussten keine weiteren Aufwendungen für die Verlustscheine der Krankenkassen verbucht werden (Fr. 35'000).
6 Verkehr (Abweichung + CHF 15'900)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Kleinmassnahmen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz sowie für die Verlängerung des Gehweges am Altweg mit geplantem Fussgängerstreifen belastete uns der Kanton Fr. 15'000 im Berichtsjahr. Die Zwischenabrechnungen des Kantons sind nicht vorhersehbar und deshalb wurde auch kein Betrag budgetiert.
7 Umweltschutz und Raumordnung (Abweichung - CHF 32'500)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgrund der Witterungsverhältnisse mussten für den Wasserbezug rund Fr. 63'700 aufgewendet werden (Budget rund Fr. 110'000). ▪ Im Berichtsjahr wurde eine nicht budgetierte Quellinspektion durchgeführt (Fr. 10'000). ▪ Der Aufwand für den Unterhalt der Wasserleitungen wie auch für die Abwasserleitungen konnte im Berichtsjahr im Vergleich zum Budget um rund Fr. 22'000 bzw. Fr. 20'600, aufgrund der geringeren Zahl an Leitungsbrüchen, reduziert werden. ▪ Der Betriebsbeitrag an den Abwasserverband reduzierte sich gegenüber dem Budget um rund Fr. 11'800 auf rund Fr. 173'200. ▪ Für die Benützungsgebühren im Abwasserbereich konnten rund Fr. 235'300 erzielt werden. Dieser Erlös fiel somit geringer aus (Budget Fr. 250'000).

Kostenstelle	Kurzbeurteilung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ An Einnahmen in der Abfallwirtschaft konnten rund Fr. 12'000 mehr erzielt werden als budgetiert. ▪ Ein neues Kühlgerät von rund Fr. 11'700 musste für die Kadaversammelstelle beschafft werden. Entsprechend wirkte sich unser Anteil aus. Die höhere Belastung wird den beteiligten Gemeinden im 2026 in Rechnung gestellt. ▪ Auf dem Gebiet des Henschikerfelds war eine Teilrevision der BNO vorgesehen. Diese Arbeiten wurden im Berichtsjahr noch nicht durchgeführt (Fr. 35'000).
8 Volkswirtschaft (Abweichung - CHF 3'900)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Zusammenhang mit dem Personalaufwand im Bereich Kanzlei verweisen wir auf unsere Bemerkungen unter den Kernaussagen. Im Bereich des EW betragen die Minderaufwendungen rund Fr. 27'600 ▪ EW-Netz: Budgetiert war ein Aufwand von rund 12.4 Mio. kWh, effektiv wurden rund 11.4 Mio. kWh benötigt. Die Differenz sowohl beim Ankauf (Fr. 77'800) als auch beim Erlös (Fr. 119'200) im Vergleich zum Budget rührt von den unterschiedlichen Ablesezeitpunkten als auch der Stromprodukte (Haushalt, Hochspannungsbezüger, Niederspannungsgrossbezüger usw.) und der daraus resultierenden Preise her. ▪ Die geringere Absatzmenge führte nicht zu gleich hohen Aufwendungen und Erträgen bei den Systemdienstleistungen Swissgrid wie auch dem Zuschlag der erneuerbaren Energien/Gewässerschutzabgaben, da die Ablesezeitpunkte zwischen Einkauf und Verkauf nicht identisch sind (Budget Minderaufwand von rund Fr. 16'100). Zudem müssen für selbst produzierten Strom keine entsprechenden Abgaben bezahlt werden. ▪ Die vorgesehenen Rundsteuerempfänger von Fr. 10'000 wurden nicht beschafft. Korrekterweise wurden die Ausgaben für die KVK Berg von rund Fr. 18'300 in der Investitionsrechnung verbucht. Diese gleiche Feststellung gilt auch für den Unterhalt Hochbauten (Fr. 50'000). Zudem blieb die Position «Unvorhergesehenes» von Fr. 30'000 in der Erfolgsrechnung unberücksichtigt. ▪ Die ständig steigenden Anforderungen an die Netzbetreiber seitens der ECom erfordern die entsprechende Unterstützung von Fachleuten (rund Fr. 15'100). ▪ Die Installationskontrollen konnten nicht wie gewünscht durchgeführt werden (Minderaufwand Fr. 37'600). ▪ Die Erstellung von drei Kandelabern (Tiefbauten) an der Werkhofstrasse steht ebenfalls noch aus (Fr. 15'000). ▪ Die im Budget vorgesehene Sanierung der KVK Gartenweg wurde ebenfalls verschoben (Fr. 14'000). ▪ EW-Handel: Mehraufwand für den Stromankauf rund Fr. 18'300 wie auch Mehrertrag für den Stromverkauf Fr. 94'000. (Im Gegensatz zur Netznutzung müssen auch die Eigenverbrauchsgemeinschaften Solarstrom wie auch die elektrische Energieerzeugung aus PV Anlagen berücksichtigt werden). Die Differenz zwischen Stromankauf und Stromverkauf rührt daher nicht nur von den unterschiedlichen Tarifen, sondern auch den unterschiedlichen Produktgruppen her. ▪ Für die entsprechenden Herkunftsnachweise (HKN) mussten Fr. 17'600 weniger aufgewendet werden als budgetiert. Die Preise variieren enorm (2023: rund Fr. 71'600 / 2024: rund Fr. 20'511 / 2025: rund Fr. 2'400). Es existiert ein eigener Markt für Herkunftsnachweise. Der Preis für Herkunftsnachweise bildet sich unabhängig vom Preis des Stroms durch Angebot und Nachfrage.

Kostenstelle	Kurzbeurteilung i.d.R. von Beträgen über CHF 10'000
9 Finanzen und Steuern (Abweichung - CHF 238'000)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrertrag von rund Fr. 263'200 auf Fr. 5'518'200 an Einkommens- und Vermögenssteuern ▪ Mehrertrag von rund Fr. 113'600 auf Fr. 243'600 an Quellensteuern ▪ Minderertrag von rund Fr. 98'900 auf Fr. 401'100 an Kapital- und Gewinnsteuern ▪ Die Sondersteuern verzeichneten ebenfalls eine wesentliche Steigerung von Fr. 160'000 auf Fr. 545'700. Vor allem die Positionen Nachsteuern und Bussen mit Fr. 189'600 wie auch die Vermögensgewinnsteuern mit Fr. 336'500 trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. ▪ Mehraufwand an Wertberichtigungen von rund Fr. 90'500. Generell gilt: Die Steuern sind nur schwer abzuschätzen. ▪ Für die Umnutzung der «alten Chäsi» in Wohnraum wurden rund Fr. 50'000 investiert. Diese baulichen Veränderungen waren im Budget nicht vorgesehen (Fr. 10'000).

Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung 2025 Einwohnergemeinde und Spezialfinanzierungen

	Einwohner- gemeinde CHF	Wasser- werk CHF	Abwasser- beseitigung CHF	Abfall- wirtschaft CHF	Elektrizitäts- werk CHF
Betrieblicher Aufwand	7'667'122.18	441'747.85	403'086.90	176'715.60	2'514'245.27
Betrieblicher Ertrag	8'181'072.85	454'610.77	308'890.54	197'668.10	2'703'234.39
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	513'950.67	12'862.92	-94'136.36	20'952.50	188'989.12
Ergebnis aus Finanzierung	57'669.11	206.50	547.75	17.05	278.30
Operatives Ergebnis	571'619.78	13'069.42	-93'648.61	20'969.55	189'267.42
Ausserordentliches Ergebnis	106'396.70	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung + = Ertragsüberschuss - = Aufwandüberschuss	678'016.48	13'069.42	-93'648.61	20'969.55	189'267.42
Gesamtergebnis Budget 2025	-140'770.00	-68'009.00	-117'187.00	-1'200.00	-63'397.00

Gesamtergebnisse Investitionsrechnung 2025 Einwohnergemeinde und Eigenwirtschaftsbetriebe

	Einwohner- gemeinde CHF	Wasser- werk CHF	Abwasser- beseitigung CHF	Abfall- wirtschaft CHF	Elektrizitäts- werk CHF
Investitionsausgaben	1'626'330.33	592'753.09	430'368.52	76'787.70	419'330.63
Investitionseinnahmen	163'593.53	375'410.20	278'929.00	0	53'543.95
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'462'736.80	-217'342.89	-151'439.52	-76'787.70	-365'786.68
Selbstfinanzierung	985'156.18	106'902.87	-42'969.36	20'969.55	279'798.82
Finanzierungsergebnis + = Finanzierungsüberschuss - = Finanzierungsfehlbetrag	-477'580.62	-110'410.02	-194'408.88	55'818.15	-85'987.86
<i>Finanzierungsergebnis Budget 2025</i>	-3'152'682.00	-499'590.00	-613'520.00	-124'033.00	-902'700.00
Nettovermögen 31.12.2025		1'954'334.12	5'283'179.14	114'798.76	2'697'734.77

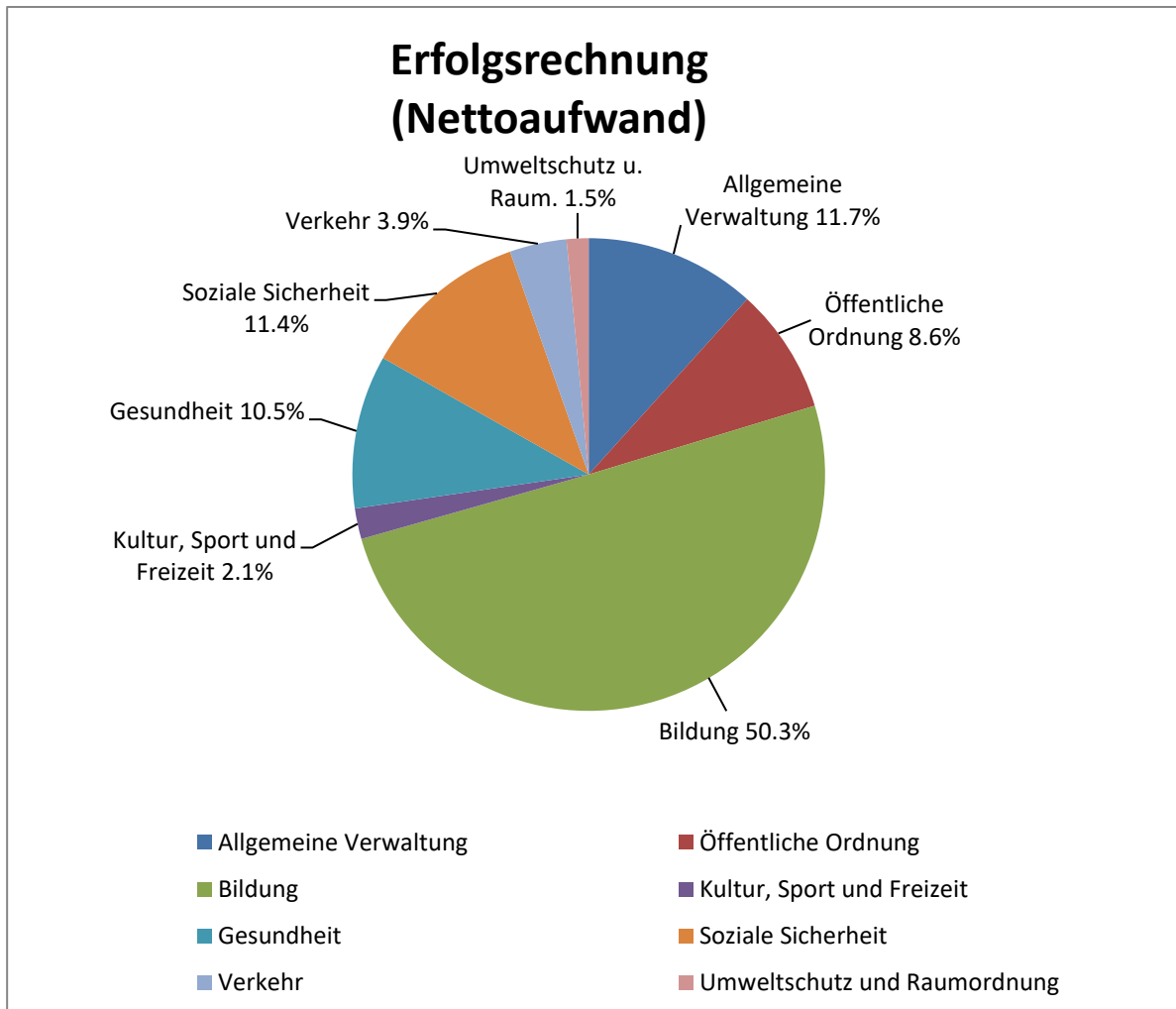
Bilanz (Zusammenzug)

		Bestand 01.01.2025	Veränderung	Bestand 31.12.2025
1	AKTIVEN	44'572'372.67	537'198.04	45'109'570.71
10	Finanzvermögen	15'842'570.32	-1'644'412.00	14'198'158.32
14	Verwaltungsvermögen	28'729'802.35	2'181'610.04	30'911'412.39
2	PASSIVEN	44'572'372.67	537'198.04	45'109'570.71
20	Fremdkapital	7'531'181.13	-164'079.52	7'367'101.61
29	Eigenkapital	37'041'191.54	701'277.56	37'742'469.10

Kennzahlen Einwohnergemeinde Rechnung 2025 im Vergleich

(ohne Spezialfinanzierungen)

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Steuerfuss	98%	98%	98%	98%
Laufender Ertrag	8'452'939.16	7'568'916.00	7'989'056.41	7'472'378.37
Fiskalertrag (Steuerertrag) + Finanz- und Lastenausgleich	7'018'684.05	6'371'000.00	6'367'618.60	5'982'273.15
Betrieblicher Aufwand	7'667'122.18	7'654'686.00	7'270'235.13	6'975'721.14
Nettozinsaufwand	-25'939.96	-44'000.00	-130'208.85	-99'513.17
Nettoinvestitionen	1'462'736.80	3'317'900.00	4'072'243.21	285'147.61
Nettoschuld I	985'156.18	3'234'878.93	569'129.41	-2'537'436.07
Nettoschuld pro Einwohner	435.00	1'310.00	234.00	-1'037.00
Abschreibungen	413'536.40	420'384.00	436'583.45	513'767.49
Selbstfinanzierung	985'156.18	165'218.00	966'485.03	791'765.37
Selbstfinanzierungsgrad	67%	5%	7%	>100%



Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Traktandum 5

Kredit über CHF 210'000 für den Ausbau der Elektroleitung TS Oberdorf zur KVK Hintermattenstrasse und die Erneuerung der Strassenbeleuchtung Hintermattenstrasse

Projektbegründung

Die Stromleitung (EW-Rohrblock) von der Trafostation (TS) Oberdorf bis zur Kabelverteilkabine (KVK) an der Hintermattenstrasse entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Aktuell bestehen drei Schutzrohre für die Kabel mit unterschiedlichen Grössen (120mm, 100mm und 60mm). Diese reichen für den zukünftigen Bedarf nicht mehr aus. Deshalb soll die Anlage erweitert werden.

In der Hintermattenstrasse bei der TS Oberdorf wird ein neuer Rohrblock bis in den Riedliweg realisiert. Am Riedliweg wird eine neue Verteilkabine auf der Parzelle 688 erstellt. Dabei werden die Parzellen 1139 und 688 (geplante Überbauung) und die Parzelle 742 neu über die neue Verteilkabine erschlossen. Im Knotenbereich Hintermattenstrasse / Riedliweg wird eine künftige Hauptverbindung vorbereitet. Die Rohrdimensionierungen sind bei Hauptverbindungen ein PE 120, bei Hausanschlussleitungen ein PE 80 und bei den Kandelabern ein PE 60. Im Riedliweg wird ein neuer Rohrblock vorbereitet.

Mit der Erstellung eines neuen Rohrblocks entlang der Hintermattenstrasse und des Riedliwegs ergibt sich sogleich auch die Möglichkeit, die Strassenbeleuchtung zu sanieren. Es werden vier bestehende Kandelaber im Projektperimeter abgebrochen und ersetzt. Die Standorte werden dabei beibehalten. Die Leuchten werden auf LED umgerüstet.

Kosten (inkl. MWST)

Baukosten	CHF	100'000
Ausbauasphalt und Entsorgung	CHF	12'000
Kabel und Kabelverteilkabine	CHF	41'000
Vier neue Kandelaber inkl. Verkabelung	CHF	17'000
Nebenarbeiten (Zaunbauer, Gärtner, etc.)	CHF	3'000
Ingenieurhonorar	CHF	13'000
Bewilligung, Geometer, etc.	CHF	3'000
Unvorhergesehenes	CHF	5'000
Mehrwertsteuer	CHF	16'000
Gesamttotal	<u>CHF</u>	<u>210'000</u>

Der EW-Teil an den Gesamtkosten beträgt CHF 170'000. Der Anteil der Strassenbeleuchtung (Anteil Grabarbeiten, Kandelaber, Nebenkosten, etc.) beträgt CHF 40'000.

Die Erschliessungsbeiträge werden über das Erschliessungsfinanzierungsreglement der Gemeinde Dintikon geregelt. Die Grundeigentümer leisten nach Massgabe der ihnen

erwachsenden wirtschaftlichen Sondervorteile Beiträge an die Kosten der Erstellung und Änderung von Anlagen der Elektrizitätsversorgungen. Es wird gemäss einer ersten Berechnung mit rund CHF 45'000 Erschliessungsbeiträgen (EW) gerechnet.

Die Elektrizitätsversorgung wird nach den geltenden Vorschriften der Finanzausgleichsgesetzgebung eigenwirtschaftlich geführt. Die Kosten für dieses Werk beeinflussen deshalb die Entwicklung des Steuerfusses nicht.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kredit über CHF 210'000 (inkl. MWST) für den Ausbau der Elektroleitung TS Oberdorf zur KVK Hintermattenstrasse und die Erneuerung der Strassenbeleuchtung Hintermattenstrasse zu genehmigen.

Traktandum 6

Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Herrn und Frau Ekrem und Hacer Özen mit dem Kind Selim, alle von der Türkei, in Dintikon, Weidweg 8

Herr Ekrem Özen, geb. 23.05.1985, Frau Hacer Özen, geb. 08.11.1989 mit dem Kind Selim, geb. 06.10.2017, alle von der Türkei, Weidweg 8, 5606 Dintikon, ersuchen um Einbürgerung in der Schweiz, im Kanton Aargau und in der Gemeinde Dintikon. Das entsprechende Gesuch wurde am 7. April 2025 eingereicht. Das Kind Melih-Eyüp, geb. 12.03.2015 wurde im Rahmen der erleichterten Einbürgerung bereits per 19.01.2025 eingebürgert und ist seither Bürger von Dintikon AG.



Alle Familienmitglieder sind in der Schweiz geboren und haben die gesamte schulische Laufbahn hier absolviert. Herr Ekrem Özen arbeitet seit 2016 bei der Firma Swiss Fluid AG in Lenzburg als Leiter Betrieb/Produktion. Frau Hacer Özen ist als Mitarbeiterin in der Heimarbeit ebenfalls bei der Firma Swiss Fluid AG in Lenzburg tätig. Selim besucht die Primarschule in Dintikon. Familie Özen wohnt seit Januar 2022 in Dintikon und hat bereits in den Jahren 2014/2015 in Dintikon gewohnt.

Anlässlich der Publikation des Einbürgerungsgesuchs erhielt der Gemeinderat keine Eingabe.

Der Gemeinderat hat die entsprechenden Erhebungen getroffen und die Einbürgerungsvoraussetzungen der Gesuchsteller geprüft. Die Bewerber wurden über ihre Kenntnisse über die Schweiz, den Kanton Aargau und die Gemeinde Dintikon befragt. Die politischen Rechte und Pflichten sind ihnen bekannt.

Herr Ekrem Özen und Frau Hacer Özen

- erfüllen die Wohnsitzvoraussetzungen des Bundes und des Kantons Aargau;
- sind vertraut mit den Lebensverhältnissen in der Schweiz, im Kanton und in der Gemeinde;
- beachten die öffentliche Sicherheit und Ordnung und erfüllen die öffentlichen und privaten Pflichten;
- achten die Werte der Verfassung;
- haben den Willen zur Teilnahme am Wirtschaftsleben oder zum Erwerb von Bildung.

Auch im Rahmen des Einbürgerungsgesprächs konnte festgestellt werden, dass die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt sind.

Nach der Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes durch die Gemeindeversammlung entscheidet die Einbürgerungskommission des Grossen Rates abschliessend über die Einbürgerung.

Auf Grund der durchgeführten Erhebungen und des persönlichen Gesprächs mit den Bürgerrechtsbewerbern stellt der Gemeinderat folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Familie Ekrem Özen, geb. 23.05.1985 und Hacer Özen, geb. 08.11.1989 mit dem Kind Selim, geb. 06.10.2017, alle von der Türkei, sei das Gemeindebürgerrecht von Dintikon zuzusichern.



Stimmrechtsausweis

- für die Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung

vom Mittwoch, 17. Juni 2026

Dieser Stimmrechtsausweis ist persönlich am Eingang zum Versammlungslokal den Stimmenzählern abzugeben.

P
e
r
f
o
r
a
t
i
o
n

Perforation

Bestelltalon

Ich wünsche die Zustellung von Detailzahlen zum Rechnungsabschluss 2025 der Einwohnergemeinde

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ und Ort _____

Einsenden an die Abteilung Finanzen, 5606 Dintikon oder finanzen@dintikon.ch oder direkt abholen.

P.P.
5606 Dintikon

Perforation

Gemeinde Dintikon
Abteilung Finanzen
Altweg 8
5606 Dintikon